

Orchester Divertimento Bern

Sonnenwende

Nydeggkirche Bern

Sonntag, 22. Juni, 17 Uhr

Kollekte (Richtpreis Fr. 30.–)

Leitung: Clíodhna Ní Aodáin

Konzertmeisterin: Annemarie Dreyer

Cello Solo: Felix Kienle

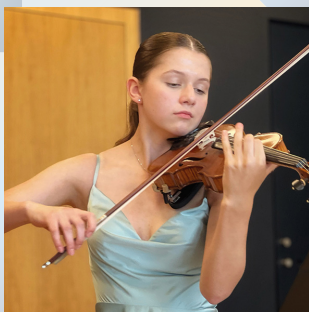
Violine Solo: Sophie Arnold

Luigi Boccherini, Cellokonzert G – Dur

Max Bruch, Schwedische Tänze 1+3

Clíodhna Ní Aodáin, Solstice-Sonnenwende

**Franz Schubert, Rondo A-Dur für Violine
und Orchester**



Solisten

Sophie Arnold wurde 2009 in Göttingen (D) geboren und wohnt in Stettlen BE. Sie spielt seit ihrem fünften Lebensjahr Geige und ist seitdem Schülerin von Gabrielle Brunner an der Musikschule Bantiger in Bolligen BE. Seit 2016 ist sie Mitglied der Talentförderung Musik Region Bern Nordost und seit 2022 Mitglied der kantonalen Talentförderung des Kantons Bern. Aktuell besucht sie das Gymnasium Neufeld in Bern. In der Vergangenheit spielte sie als Solistin bereits mit dem Neuen Zürcher Orchester (NZO), dem Ostermundiger Orchester und dem Orchester l'accompagnamento. Sie ist Preisträgerin des Schweizer Jugendmusizierwettbewerbs (SJMWW) 2024 auf Bundesebene in der Kategorie Violine Solo und gewann 2025 in der Entrada des SJMWW mit Felix Kienle in der Kategorie Duo/freies Repertoire einen zweiten Preis. Seit 2023 spielt sie zudem Klavier als Schülerin von Anastasia Zorina. Sie nimmt auch gerne an Orchesterprojekten teil wie beispielsweise dem Orchestre National des Jeunes Musicales Suisse (ONJMS) 2023 und 2024.

Felix Kienle wurde am 18. Juli 2007 in Bern geboren. Mit fünf Jahren begann er an der Musikschule Moossee bei Marie-Anne Gerber-Tardent mit dem Cellospiel. Im Sommer 2024 wechselte Felix an die Musikschule Konservatorium Bern zu Matthias Schranz. Seit 2019 ist er in der Talentförderung Musik Region Bern Nordost und im Dezember 2023 bestand er die Prüfung für die kantonale Talentförderung des Kantons Bern. Als Solist durfte er bereits Erfahrungen mit dem Neuen Zürcher Orchester (NZO) und dem Orchester Ostermundigen sammeln. An der Entrada des Schweizer Jugendmusikwettbewerbs 2025 erreichte er mit Sophie Arnold als Duo einen 2. Preis. Zudem spielt er mit Freude an Orchesterprojekten wie dem Orchestre National des Jeunes Musicales Suisse (ONJMS) mit. Neben der Musik macht er noch Leistungssport in der Leichtathletik mit Spezialisierung auf die 400m Hürden. Seine schulische Ausbildung absolviert er am Gymnasium Neufeld mit Schwerpunktfach Physik und angewandte Mathematik.